

## **Bewerbungsformular zur Teilnahme am Programm**

### **„(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern“**

Name der Einrichtung:

Hiermit bewerben wir uns für die Teilnahme am Programm „(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern“ der Bildungsstätte Anne Frank, das von März 2025 bis Oktober 2026 durchgeführt wird.

Hinweis: Bei der Auswahl zur Teilnahme am Programm bildet der Bewerbungsbogen eine Arbeitsgrundlage für den darauffolgenden Veränderungsprozess.

#### **1) Über die Einrichtung**

1.1) Wir sind ein... (bitte ankreuzen):

- Museum
- Theater
- Musiktheater
- Tanztheater
- Kulturzentrum
- Festival

1.2) Adresse:

1.3) Rechtsform & Träger\*in:

1.4) Kontaktperson für den Bewerbungsprozess:

Name:

Funktion:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

1.5) Kurzbeschreibung der Einrichtung

Beschreiben Sie die Kultureinrichtung. Was sind die Kernprogramme und Tätigkeitsfelder? An wen richtet sich das Angebot? (Max. 2500 Zeichen)

1.6) Wie viele festangestellte Mitarbeitende hat die Einrichtung? Wie viele freie Mitarbeitende beschäftigen Sie im Schnitt pro Jahr? Bitte antworten Sie in Zahlen.

festangestellte Mitarbeitende

freie Mitarbeitende

1.7) Bitte geben Sie die Größe des Hauses, die Publikumskapazität oder die Anzahl der Sitzplätze an. Bitte antworten Sie in Zahlen.

1.8) Hinweise zum demografischen Umfeld, in dem Sie agieren:

Ländlicher Raum

Urbaner Raum

Beschreiben Sie kurz die demografische Zusammensetzung Ihrer Kommune oder Stadt: (Max. 1000 Zeichen)

## **2) Motivation für die Bewerbung zur Teilnahme**

2.1) Mit welcher Motivation bewerben Sie bzw. die Einrichtung sich für die Teilnahme am Programm? Gibt es einen konkreten Anlass? (Max. 2000 Zeichen)

2.2) Welche Handlungsbedarfe nehmen Sie im Kontext von Rassismus und Antisemitismus in der Einrichtung wahr? Nennen Sie maximal drei. (Max. 2000 Zeichen)

2.3) Welche konkreten und realistischen Ziele möchten Sie mit der Teilnahme am Projekt für die Einrichtung erreichen? Nennen Sie maximal vier. (Max. 1500 Zeichen)

2.4) Was soll sich durch Ihre Teilnahme verändern und woran soll das erkennbar werden? (Max. 2000 Zeichen)

2.5) Wann wäre die Teilnahme am Programm für Sie gelungen? (Max. 2000 Zeichen)

2.6) Wer würde am meisten von einem gelungenen Prozess profitieren? (Max. 1500 Zeichen)

### **3) Zu Diversität und Powersharing**

3.1) Mit welchem Verständnis von Diversität arbeiten Sie? (Max. 1500 Zeichen)

3.2) Auf welche Art und Weise hat Diversität in Ihrer Einrichtung bisher eine Rolle gespielt? (Max. 1500 Zeichen)

3.3) Stehen Sie eher am Anfang einer Beschäftigung mit den Handlungsfeldern Rassismus, Antisemitismus und Powersharing oder eher mittendrin? Geben Sie eine Zahl auf einer Skala von 1 für „noch gar nicht mit der Thematik beschäftigt“ bis 8 für „sehr intensiv damit beschäftigt“ Ihre Einschätzung ab. Bitte erläutern Sie Ihre Angabe. (Max. 1500 Zeichen)

3.4) Wurden in der Vergangenheit bereits Sensibilisierungs- oder Antidiskriminierungworkshops in der Einrichtung angeboten? Bitte kreuzen Sie an:

Ja

Nein

Wenn ja:

Wurden die Workshops intern oder extern angeboten?

Von wem wurden die Workshops durchgeführt?

Wer bzw. welche Abteilungen hat bzw. haben an den Workshops teilgenommen?

Welches Themenfeld oder welche Themen wurden bearbeitet?

3.5) Haben Sie sich bereits mit Konzepten zu Powersharing auseinandergesetzt? Wenn ja, wie? (Max. 1500 Zeichen)

3.6) Haben Sie bereits konkrete Maßnahmen zur Förderung von Diversität oder Powersharing in Ihrer Einrichtung umgesetzt? Wenn ja, welche? (Max. 1500 Zeichen)

3.7) Wo erleben Sie die Auseinandersetzung mit Rassismus und Antisemitismus als Herausforderung? (Max. 2000 Zeichen)

#### **4) Rahmenbedingungen der Teilnahme**

4.1) Skizzieren Sie die organisationsstrukturellen Hierarchien Ihres Hauses. Wie sind das Haus und die Mitarbeitenden organisiert? (Max. 1500 Zeichen)

4.2) Wo ist das Thema Diversität organisatorisch in Ihrem Haus verankert? Wer ist dafür zuständig? (Max. 1500 Zeichen)

4.3) Steht im Projektzeitraum von März 2025 bis Oktober 2026 ein Leitungswechsel in der Einrichtung an? (Max. 1000 Zeichen)

4.4) Die Teilnahme der Mitarbeitenden am Prozess erfordert über die Dauer der festgelegten Maßnahmen (8 ganztägige Workshops, 4 Netzwerktreffen, Beratungsgespräche) hinaus Zeit, um in Eigenregie weiterzuarbeiten. Was werden Sie als Leitung tun, um das Gelingen des Prozesses sicherzustellen? (Max. 1500 Zeichen)



4.5) Welche Mitarbeitenden/welche Teams sollen in den Prozess involviert werden? (Max. 1000 Zeichen)

4.6) Im Rahmen der Auseinandersetzung mit Diskriminierung kann es zu emotionalen Reaktionen, Spannungen oder Konflikten kommen. Welche Maßnahmen zum Umgang mit Krisen oder Konflikten können Sie als Einrichtung anbieten? (Max. 2000 Zeichen)

4.7) Welchen (nicht monetären) Beitrag können und möchten Sie als Hausleitung zum Erfolg des Prozesses leisten? (Max. 1500 Zeichen)

4.8) Welche Erwartungen haben Sie an die Prozessbegleitung durch die Bildungsstätte Anne Frank? (Max. 1500 Zeichen)

Bitte kreuzen Sie als unterzeichnende Person und Hausleitung an:

- Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben.
- Hiermit bestätige ich, im Falle der Zusage den beteiligten Mitarbeitenden sowie mir als Hausleitung für die Teilnahme an den Maßnahmen sowie deren Vor- und Nachbereitung im gesamten Prozess zeitliche und räumliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen bzw. Freistellungen zur Teilnahme zu genehmigen.
- Hiermit bestätige ich, im Falle der Zusage zur Projektteilnahme, eine Person mit der internen Projektkoordination zu betrauen und dafür zeitliche Ressourcen einzuräumen.
- Hiermit bestätige ich, dass die Bewerbung keine personenbezogenen Daten von Dritten im Sinne der DSGVO (außer denen der Unterzeichnenden) enthält.

X

---

Datum,  
Unterschrift der Hausleitung